



Pressemappe zur Produktion

**„Hautnacktheiß und höllenfieberisch“**

Theater Vinolentia e.V.  
Mithoffstr. 6  
30159 Hannover  
Tel. 01578 - 19 007 73

Homepage: [www.theater-vinolentia.de](http://www.theater-vinolentia.de)  
Email: [presse@theater-vinolentia.de](mailto:presse@theater-vinolentia.de)

## „Hautnacktheiß und höllenfieberisch“

1. Pressemitteilung (Über das Stück – Inszenierung und Inhalt)
2. Vereinsportrait Theater Vinolentia e.V.
3. Historie von Theater Vinolentia e.V.
4. Auswahl Pressefotos

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Aufführungen. Gegen Vorlage Ihres Presseausweises an der Abendkasse erhalten Sie und eine Begleitperson freien Eintritt. Bitte kündigen Sie Ihren Besuch nach Möglichkeit einen Tag vorher bei uns an, damit wir Plätze für Sie reservieren können.

### **Pressekontakt:**

Beke von Bremen

Tel.: 0178-5200798 / 0511-4500775

Email: [presse@theater-vinolentia.de](mailto:presse@theater-vinolentia.de)

[www.theater-vinolentia.de](http://www.theater-vinolentia.de)

## Pressemitteilung

# Hautnacktheiß und höllenfieberisch

## Theater Vinolentia mit einer Uraufführung

**In der Spielzeit März/April bringt Theater Vinolentia zum ersten Mal das Stück „Hautnacktheiß und höllenfieberisch“ von Christian Moritz und Guido Baumgarten auf die Bühne. In vier Episoden wird die Wirkung der Gedichte von Liebeslyrikern aus verschiedenen Jahrhunderten durch szenisches Spiel, durch Gesten, Interaktionen und Musik, in ihrer emotionalen Wirkung noch verstärkt. Das Thema „Liebe“ wird in seinem Facettenreichtum in einer völlig neuen Form dargestellt.**

Bei „Hautnacktheiß und höllenfieberisch“ kommunizieren die Akteure ausschließlich über Gedichte miteinander. Darunter sind Werke von solch bekannten Dichtern und Dichterinnen wie François Villon, Charles Baudelaire, Klafund, Erich Kästner, Else Lasker-Schüler, Ulla Hahn, Rose Ausländer, Heinrich Heine, Karoline von Günderrode oder Hans Magnus Enzensberger.

In vier Episoden soll von absonderlich bis abhängig und von zugeneigt bis zerstörerisch die Vielfalt der Liebe - und die damit verbundenen Betrachtungsweisen von fünf Dichterinnen und neun Dichtern - aufeinander prallen und sich dabei gleichwohl ergänzen. Jedoch nimmt die verklärt-romantische Liebe einen eher nebensächlichen Teil ein; eben wie im richtigen Leben auch.

Das Publikum wird eingeladen, die verschiedensten Ausdrucksformen der Zuneigung und des Begehrens in der Liebeslyrik der letzten fünf Jahrhunderte zu ergründen, wiederzuentdecken oder einfach zu hören, mit Sicherheit aber in dieser Form erstmals auch zu sehen. Die Idee dabei ist, dem Betrachter auditiv und visuell ein komplexeres Verständnis zu diesen literarischen Essenzen zu ermöglichen.

Das völlig neuartige Arrangement aus Lyrik und szenischer Verzahnung hat in dieser Komposition seine *Uraufführung* am 13.03.2010 in der hinterbühne in Hannover. Das Stück ist aufgrund provokanter Textpassagen nur für Besucher ab 18 Jahren zu empfehlen.

### Aufführungstermine

„Hautnacktheiß und höllenfieberisch“ von Christian Moritz  
und Guido Baumgarten:

#### **Samstag, 13.03.2010 (Uraufführung)**

die hinterbuehne,  
Hildesheimer Str. 39a, 30169 Hannover  
Tel: 0511-3506070

#### **Samstag, 20.03.2010**

SofaLoft GmbH & Co. KG  
Jordanstraße 26, 30173 Hannover  
Tel: 01578-1900773 (über Theater Vinolentia)

#### **Samstag, 03.04.2010**

die hinterbuehne,  
Hildesheimer Str. 39a, 30169 Hannover  
Tel: 0511-3506070

#### **Samstag, 10.04.2010**

Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt,  
Klaus-Mueller-Kilian-Weg 2, 30167 Hannover  
Tel: 0511-708985

#### **Samstag, 17.04.2010**

Theatersaal der Fachhochschule Hannover (FHH)  
Blumhardtstr. 2, 30625 Hannover  
Tel: 01578-1900773 (über Theater Vinolentia)

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20:00 Uhr, Einlass ist ab 19:30 Uhr. Karten erhalten Sie bei den jeweiligen Aufführungsorten. Nur die Karten für die Aufführung in der FHH und im SofaLoft erhalten Sie direkt über [info@theater-vinolentia.de](mailto:info@theater-vinolentia.de).

**Bitte beachten Sie, dass das Stück nicht für Zuschauer unter 18 Jahren geeignet ist.**

Weitere Informationen und Anfahrtsskizzen gibt es im Internet unter:  
<http://www.theater-vinolentia.de>.

## Vereinsporträt von Theater Vinolentia e.V.

Theater Vinolentia e.V. wurde am 03. November 2007 in Hannover gegründet. Die meisten der Mitspieler haben ihre Wurzeln in der Theater AG der ehemaligen Evangelischen Fachhochschule Hannover. Inzwischen ist der Verein gewachsen. Derzeit unterstützen 29 aktive Mitglieder sowie 24 Fördermitglieder die Theatergruppe. Einige haben bereits in anderen Theatergruppen in Hannover Erfahrungen gesammelt, zum Beispiel bei Cave Canem, A2O, moa theater oder der Ludin Theaterproduktion, um nur einige zu nennen. So waren viele der Mitglieder an Produktionen von William Shakespeare's „Viel Lärm um nichts“ und „Heinrich IV“, an Neil Simon's „Ein seltsames Paar“ sowie an Cave Canem's Siegerbeitrag der Hannoverschen Faust-Spiele 2005 „Kleine Morde unter Freunden“ beteiligt.

Nach der Produktion 2007 „Der Pavillon“ von Alec Coppel, welche schon unter dem Namen „Theater Vinolentia“ lief, hat ein Großteil der Mitspieler beschlossen, einen gemeinnützigen Theaterverein zu gründen. Außerdem ist Theater Vinolentia e.V. seit Dezember 2007 Mitglied im Amateurtheaterverband Niedersachsen e.V. und darüber hinaus auch in den Bund Deutscher Amateurtheater e.V. integriert.

Im Jahr 2008 wurde sehr erfolgreich das Stück „Einer flog über das Kuckucksnest“ von Dale Wasserman aufgeführt. Die insgesamt sieben Aufführungen besuchten über 600 Zuschauer. Bei dem Off-Theater-Festival „Faust-Spiele 2008“ in Hannover wurde die Inszenierung mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Für die Zukunft hat sich Theater Vinolentia vorgenommen, jährlich 1-2 Theaterproduktionen auf verschiedenen Bühnen in Hannover und der Region aufzuführen.

## Historie von Theater Vinolentia e.V.

April/Mai 2007:

„**Der Pavillon**“ von Alec Coppel

Hannover, drei Aufführungen, 340 Besucher

Mai/Juni 2008:

„**Einer flog über das Kuckucksnest**“ von Dale Wasserman

Hannover, vier Aufführungen, 413 Besucher

September/ Oktober 2008

„**Einer flog über das Kuckucksnest**“ von Dale Wasserman (Wiederaufnahme)

Hannover und Region, drei Aufführungen, 190 Besucher

*Ausgezeichnet beim Off-Theater-Festival „Faust-Spiele 2008“ in*

*Hannover mit dem Publikumspreis*

September/Oktober 2009

„**Und dann gab's keines mehr**“ von Agatha Christie

Hannover, fünf Aufführungen, 502 Besucher

## Auswahl Pressefotos (verkleinerte Darstellung)

Diese und weitere Pressefotos, Presstexte sowie das Vereinslogo finden Sie in druckfähiger Auflösung auf der Vereins-Homepage unter: [www.theater-vinolentia.de](http://www.theater-vinolentia.de) als Dateipaket zum Herunterladen.



**tv\_lyrik\_05.jpg**; Michael Schwarz, Alexandra Paul, Oliver Knauf



**tv\_lyrik\_04.jpg**; Stefanie Löpker, Guido Baumgarten



**tv\_lyrik\_02\_quer.jpg**



**tv\_lyrik\_02\_hoch.jpg**



**tv\_lyrik\_06.jpg**; Anne Hellmuth, Fabian Hesse

Alle Bilder sind lizenzfrei nutzbar für die Berichterstattung in Tageszeitungen, Magazinen, etc. und deren Internetseiten. Anderweitige Nutzung bedarf der schriftlichen Freigabe des Fotografen.

Die Bilder sind urheberrechtlich geschützt und mit einem Urhebervermerk zu versehen: „Christoph Jahn, theater-vinolentia.de“

2010, Christoph Jahn, [info@christophjahn.de](mailto:info@christophjahn.de)